

P5 - Diversität: Methodische Ansätze in der Sozialen Arbeit

P5 - Diversity: Methodical Approaches in Social Work

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	P5
Eindeutige Bezeichnung	DiversMethod-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BASA-online - Soziale Arbeit (BASA-online) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 5

Kompetenzen / Lernergebnisse
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> * Die Studierenden verstehen die identitätsbildende und gesellschaftlich - strukturierende Relevanz der verschiedenen Differenzkategorien (z.B. Geschlecht, Sexualität, Ethnizität, Klasse, Behinderung). * Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Begriffe „Vorurteil“ und „Diskriminierung“ empirisch wie begrifflich einzuordnen und vor diesem Hintergrund ihr eigenes Handeln und das ihrer Organisation zu reflektieren und diversitätssensibel weiter zu entwickeln. * Die Studierenden verfügen über sozialisations-, anerkennungs- und machttheoretische Grundlagen. * Die Studierenden kennen ausgewählte Konzepte und Methoden einer diversitätsbewussten und diskriminierungskritischen Sozialen Arbeit (z.B. Pädagogik der Vielfalt, Methode Mahloquet, Social Justice und Diversity Training, Anti-Bias-Ansätze, diversitätsorientierte Öffnung, Gender Mainstreaming, Öffentlichkeitsarbeit, Policy-Practice etc.) und können ausgewählte Ansätze fall- bzw. feldbezogen einsetzen. * Die Studierenden sind in der Lage, differenz- und diskriminierungskritische Angebote Sozialer Arbeit im Kontext unterschiedlicher Arbeitsfelder und Settings zu entwickeln und diese auf darin eingelagerte Normalitätskonstruktionen einzuordnen und zu reflektieren

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> * Zentrale Begriffe (Vorurteile – Diskriminierung, Differenz – Intersektionalität, Macht) * Ausgewählte theoretische und empirische Befunde im Kontext von Differenz (z.B. Geschlecht, Behinderung, Ethnie, Alter, sexuelle Identität, Klasse) * Konzepte und Methoden einer diversitätsbewussten und diskriminierungskritischen Sozialen Arbeit (Pädagogik der Vielfalt, Methode Mahloquet, Social Justice und Diversity Training, Anti-Bias-Ansätze) * Diversity Training
Literatur	Die relevante Literatur wird jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Lehrenden bekannt gegeben.

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	4

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
P5 - Präsentation	<p>Prüfungsform: Präsentation Dauer: 45 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Präsentation inklusive schriftliche Ausarbeitung. Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung: Do. 05.11.26, 00:00 Uhr, Abgabeordner in OpenOLAT</p>

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Lehrform: Seminaristische Groß- und Kleingruppenarbeit, Vortrag und Anleitung zu Übungen, Reflexion und Präsentation von Gruppen- oder Einzelergebnissen</p> <p>Art der Lehrveranstaltung: Blended-Learning-Modul mit 4 SWS Lehranteil</p> <p>Gemäß Prüfungsordnung (Satzung) für den berufsbegleitenden onlinegestützten Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ (BASA-online) § 2 (4) liegt einem ECTS-Leistungspunkt ein durchschnittlicher Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden zugrunde (die Moduldatenbank s.o. rechnet automatisch mit 30 Zeitstunden für ein ECTS). Arbeitsbelastung insgesamt: 125 Stunden, davon Kontaktzeit: 48 Stunden über (i.d.R. virtuelle) Präsenz und die Lernplattform, Selbststudium: 77 Stunden/Lernplattform</p>